

**Hesperiidae.**

Liegen vor: *Pamphila palaemon* Pall. häufig Wels, Traunauen ab Anfang Mai, Lambach, Gmunden, Lainautal, Traunstein bei 1300 m, Hallstadt, gemein, Salzberg bei 900—1200 gemein; *Adopaea lineola* Ochs., *thaumas* Hufn., *Augiades comma* L., *sylvanus* Esp., alle Arten verbreitet; *Hesperia malvae* L. Wels Ende Mai, 3 ♂♂, letztere mit mir von Prof. Reverdin verlässlich bestimmten und auf den ♂ Genitalapparat untersuchten Stücken völlig übereinstimmend.

**Lasiocampidae.**

*Las. quercus* L. Raupe auf dem Gjaidplateau noch bei 2100 beobachtet.

**Noctuidae.**

*Agrotis obscura* Brahm liegt mir in 1 sehr reinen Stücke, Gjaidplateau 2000 m, 24. VII. vor; saß in guter Anpassung an einem Steine. Die von Hauder vermißte *A. alpestris* B. fing ich am 1. VII. 17 auf der Mairalm bei 800 m in einem Stücke, *plecta* L. 28. V., Wels, Traunauen. *Dianthoecia magnolii* Hb., von Hauder für O.-Oe. als Seltenheit bezeichnet, fing ich in Wels am Licht am 24. V. 17. *Hadena furva* Hb., in Hauders Beitr. nicht aufgezählt, Wels 3. VII. 1917. *Caradrina quadripunctata* F. flog auf dem Gjaidplateau am 24. VII. 1917 noch bei etwa 2000 m. *Eratraria deceptorica* Sc. und *fasciana* L. sind in den Traunauen von Wels im V., VI. sehr häufig, beide recht variabel; ebenso *Prothymnia viridaria* ab V. mit der nicht seltenen ab. *fusca* Tutt. (*modesta* Caradja), welche stellenweise, so auf Sandboden vorwiegt.

(Fortsetzung folgt.)

**Die Krainer Höhlen (Grotten) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere.**

Von Professor Josef Sever, New-York. (Fortsetzung.)

Im besagten Vorderteil der Höhle bis zum Eingang fand ich kaum Nennenswertes. An den Wänden saßen in Unmassen Grottenheuschrecken, *Troglophilus cavicola*, hie und da *Laemostenus cavicola* und an allen Wänden in großer Menge ein mir unbekannter Kleinschmetterling (Micro). Der zwei Gänge bildende zweite Teil der Höhle kann als coleopterologisches Dorado bezeichnet werden. Darin sind vorhanden: *Leptoderus Hohenwarti*, *Astrogobius angustatus*, *Oryothus Schmidtii*, *Anophthalmus Severi*. (mein Patenkind) ansonsten *Maecherites subterraneus*. Ferner in wenigen Exemplaren: *Bathyscia Khevenhülleri*, *Aphaobius Milleri* und äußerst selten *Bathyscia byssina*, *Homalota spelea* und *Quedius fulgidus*. Außerdem sind hier heimisch: *Stalita taenaria*, *Obisium speleum*, *Monolistra coecca*, *Brachydesmus subterraneus*, *Lythobius stygius* und verschiedene *Poduriden*, *Thysanuren* und *Accarina*.

Außerhalb der Höhlen bildet dieses Gebiet auch sonst vorzügliche Sammelgelegenheit. Erwähnt seien *Carabus caelatus*, eine grünlich stahlschimmernde Form von *Carabus croaticus*, *Creutzeri*, sehr schöne grünschillernde Stücke var. *viridimicans*, *Cychnus rostratus*, *elongatus*, höchst selten *Carabus intricatus* var. *cyaneus*, *irregularis* mit var. *bucephalus*, *Laemostenus janthinus* in Gesell-

**50 gespannte Falter**

aus den Glatzer Gebirgen 30—50 Mar

**10 Pracht-Exoten**

mit *Ornith hecuba* ♀, *Pap. ulysses*, *pmani*, *Hestia* (Riese), *Tenaris* u. a. 120 Nachnahme, Porto, Packg. extra.

Jul. Stephan.

Reinerz in Schlesien (Friedrichsberg)

**Acraeidae**

kauft — tauscht — determiniert

Dr. med. C. le Doux, Fürstentwald, Spree.

Als Spezialsammler der Gattung

**Zygaena**

suche stets unausgesuchte Originalausbeuten, auch einzelne interessante Stücke und Serien aller Fundorte.

Prof. Dr. Burgeff, München, Nymphenburg, botanisches Institut.

**When you will be**

in Karlsruhe (Baden)

and you are a friend of

Centr.-Asiatic *Parnassius* and *Colias* don't forget to call on

Mr. P. Melnikow, Karlsruhe, Hübschstr.14. (Notice the address please.)

**Jeder**, der im heurigen Jahre *EIER imperialis, orizaba, canningi* liefern kann, setze sich umgehend mit mir in Verbindung. Bezahle alle Auslagen.

Hans Vollkomm, Entomologe, Günzburg a/Donaue (Deutschland)

**Uganda u. Kenia Butterflie-Moths, Beetles etc.**

In great beauty and variety. Barg lot of 100 butterflies of 30 spp. 2 Liv. Sterling. Post free.

R. A. Dummer, c/o Kampala P. Uganda.

**Diverse Insekten.**

Wir kaufen jederzeit

**SCHULTIERE**

**Schmetterlinge** (auch ungesp. **Käfer** u: andere **Insekten** und zahlen für grössere Mengen höchst Preise. *L. bellargus* ♀ zahlen wñ für 100 Stück 1 Dollar. Offerte m Stückzahl erbeten.

Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas Dresden-Blasewitz.

schaft vieler anderen guten *Caribicini*. Sehr gemein ist *Trechus croaticus*. Auch für Conchylogen und Arachniden-Sammler ist dieses Gebiet einfach ideal zu nennen.

Vom Nanos rückkehrend, schlägt man den Weg über Ubelsko nach Präwald und von dort nach dem Dorfe Laze ein, zum Besuche der Grotte Zawinka, die von letztgenanntem Orte in einer Stunde zu erreichen ist. Die Grotte liegt in einer großen Doline eines Buchenwaldes. Diese Doline ist mit tiefen Laublagen bedeckt und bietet eine ganz vorzügliche Siebgelegenheit. Besonders reichlich sind *Pselaphiden* zu ergattern. Den Eingang der Grotte bildet ein bogenförmiges, etwa 5 m hohes und 9 m breites Portal. Der Abstieg in den Höhlenraum ist mühelos und bequem. Nach Passierung der ersten Tropfsteinsäule erweitert sich die Höhle zu einem großen, hohen, geräumigen Dom, dessen linke Seite mit Tropfsteinsinter bekleidet ist, während die rechte Seite nur nackte Felswände aufweist. Am Boden befinden sich kleine Vertiefungen mit stagnierendem Wasser.

Obwohl diese Grotte vielfach von Touristen besucht wird, ist die Ausbeute zufriedenstellend. Vor allem repräsentiert diese Höhle den ersten Fundort von *Leptoderus Hohenwarti* und *Bathyscia Khevenhülleri*, auch *croatica* und *acuminata* finden sich vor. Höchst selten ist *Anophthalmus Scopoli* (verus).

Südlich von Präwald befinden sich zwei namenlose Höhlen, in welchen *Rhinolophus ferrum* (Hufeisennase-Fledermaus) haust. In deren Exkrementen findet man *Eschatocephalus gracilipes*, verschiedene *Thysanuren*, *Poduriden*, an Käfern *Laemostenus cavicola*, *Homalota spelea* und *Quedius fulgidus*.

Eine Menge kleinerer Höhlen befinden sich noch bei den Orten Senosetsch, Slavina, Parje, Zagorje, Košana, Suhoye und Grafenbrunn (Knežak). In diesen befinden sich nur: *Laemostenus elongatus*, *Schreibersi* mit Varietäten, *Aphaobius Milleri*, ferner *Brachydesmus subterraneus*, *Lythobius stygius*, *Titanethes albus*, *Anurophonus stillicini* sowie *Thysanuren*, *Poduriden* und *Accarinen*.

Unweit der Ortschaft Neverke, pod Neverkim borštoni (Neverke Wäldchen) befindet sich in einem mit Felstrümmern bedeckten Kessel eine Querspalte die allmählich abwärts führend, sich zu einer Grotte gestaltet. Diese Höhle entbehrt des Tropfsteinschmuckes, da dieser von den Einheimischen geplündert wurde, um als Handelsartikel auf den Markt zu gelangen. Diese Grotte beherbergt: *Laemostenus cavicola*, *Anophthalmus hirtus*, *Aphaobius Milleri*, *Homalota spelea*, ferner zahlreich *Obisium speleum*, *Titanethes albus*, *Thysanuren* und *Poduriden*. Auch die Grottenconchylien *Zospeum Schmidt* und *speleum* sind vorhanden.

Von hier eine halbe Stunde entfernt befindet sich eine zweite ziemlich große Grotte, annähernd 80 m Länge. Diese Höhle weist prächtige Tropfsteinsäulen auf und sind auch die Wände schön übersintert. Die Höhle des Einganges beträgt 18 m und befinden sich an der Decke zahlreiche Nischen, darin Höhlentauben sich aufhalten, und ist der Boden von deren Exkrementen mit einer hohen Schichte belegt. Darin halten sich vorzugsweise *Bathyscien* auf, oft in ganz enormer Anzahl. Desgleichen verschiedene *Accarinen*, *Thysanuren*, *Poduriden*, *Brachydesmus subterraneus*,

Benötige dringend nachstehendes

#### Insektenmaterial:

Falter von: Pap. machaon, A. crataegi, C. hyale, Sph. pinastri, D. elpenor, S. myopaeformis, B. hylaeiformis, C. cossus, Z. pyraria, M. neustria, Ph. bucephala, P. monacha, Th. pinivora, Agrotis segetum, tritici, ypsilon, Mam. persicariae, pisi, Had. monoglypha, Bup. piniarius, G. mellonella, Van. io, polychloros, Carp. pomonella, funebrana, T. viridana, H. malinellus, Pol. botrana, Conch. ambigua, Lyon. clekella, Tinea pellionella, Tin. biselliella, Eph. kuehniella, Graph. pactolana, strobillella.

Entw. Insekten von: Musca dom., vomitoria, Sarc. carnaria, Gastr. equi, Culex, Chlorops taeniopus, Osc. frit, Apis mellifica, Bomb. terrestris, Vespa vulg., crabro, Micr. glomeratus, C. variabilis, Rhod. rosae, Loph. pini, Nem. ventricosus, Ceph. pygmaeus, Form. rufa, Myrm. formicarius, Phrygan, grandis, Pyrrh. apterus, Not. glauca, Blattläuse aller Art, Blatta germanica, Peripl. orientalis, Loc. viridissima, Dect. verrucivorus, Gryllot. vulgaris, Gr. campestris, domesticus, Libellula vulgata, 4 maculata, Calopt. virgo, splendens, Ephem. vulgata.

Entw. Käfer von: Cal. sycophanta, Carabus, Cicindela, Melolontha, Rhizotrogus, Cetonia aurata, Ph. horticola, Or. nasicornis, Lucanus cervus, D. marginalis, Hydr. piceus, Geotrupes, Agriotes, Bruchus pisi, Adoxus vitis, Tenebrio, Att. sacer, Anthonomus, Calandra, Rüsselkäfer, Borkenkäfer, Saperda carcharias, Rhagium, Dor. 10 lineata, Zabrus gibbus, Silpha, Haltica-Arten.

Eier, Raupen u. Puppen von (statt Puppen, bezw. Larven) P. machaon, A. crataegi, Sph. pinastri, Sm. ocellata, Z. pyraria, E. lanestrus, D. pudibunda, O. dispar, Agrotis-Arten, Mamestra-Arten, Hadenä, Chematobia brumata, Hyb. defoliaria, Bup. piniarius, G. mellonella, Carp. pomonella, funebrana, Hyp. malinellus, Pol. botrana, Conch. ambigua, L. clerkella, Tinea, Eph. kuehniella, Musca, Spil. cerasi, Chlorops taeniopus, Osc. frit, Apis mell., B. terrestris, V. crabro, M. glomeratus, Cimb. variabilis, Rh. rosae, Loph. pini, Nem. ventricosus, Ceph. pygmaeus, Form. rufa, Myrm. formicarius, Phryg. grandis, ferner Larven, Puppen zu allen angegebenen Käfern.

Besonderes: Frass von Sesia, Bem. hylaeiformis, Cossus, Zeugera, Nester von Mal. neustria, Frass von P. monacha, Nester v. Eupr. chrysorrhoea, Frass v. Bup. piniarius, G. mellonella, Tortrix viridana, Nester v. Hypon. malinellus, Waben aller Art v. Apis mellifica, Nester v. Bombus, Vespa crabro, vulgaris, Frasstücke ungefähr handgross v. allen Käfern, welche schädlich auftreten u. oben angeführt sind.

Offerte mit Stückzahl u. Preisangabe an

**Louis Buchhold**, Lehrmittel-Institut, München, Tizianstrasse 22.

*Lythobius stygius* und an sehr feuchten Stellen *Titanethes albus*. An Coleopteren finden sich *Leptoderus Hohenwarti*, vereinzelt auch v. *Schmidti*, *Bathyscia acuminata*, *Khevenhülleri*, *Laemostenus elongatus*, *cavicola* und einzeln auch *Astagobius angustatus*. Sehr zahlreich ist *Homalota spelea*, auch *Quedius fulgidus* und sonstige *Staphyliniden*. Auch *Choleva* ist häufig.

Von hier zurückkehrend kommt man über Cesarski ravnik und firstova Loza durch Buchenwald zur Grotte Zavinka. In diesem Buchenwald findet man unter Laub, tief eingebetteten Steinen, der kesselartigen Vertiefungen und Dolinen viele gute Käferarten. Unter anderen seien erwähnt ein auffallend großer, grünblauer *Carabus intricatus*, *irregularis*, *Creutzeri*, letztere mit prachtvollem carminhochroten Saum, vereinzelt auch *Procerus gigas* an den herumkriechenden Weinbergschnecken eingefressen, *Cychnus rostratus* und *Necrophilus subterraneus*. Aus dem Laube siebt man *Leptinus testaceus*, *Bathyscia caelata*, viele *Pselaphiden* und *Bythinus*. In morschen Baumstrunken findet man *Osmoderma eremita*, *Dorcus*, *Platycerus*, *Ceruchus* und *Sinodendron*. Auch das Durchsieben der Baumschwämme und Moose bringt gute Arten. Den Wald verlassend auf den Wiesen bis nach Laže kann der Steifsack mit Erfolg angewendet werden. Auf Sträuchern und deren Blüten tummeln sich *Gnorimus*, *Trichius*, *Cetoniden*, *Leptura*, *Pachyta*, *Chrysomeliden* und *Curculioniden*.

Vom Kirchlein bei Laže durch Buchenbestände gelangt man zum Dorfe Seče. Unterwegs kommen wir an drei namenlose Höhlen vorbei, in denen *Laemostenus elongatus*, *Schreibersi* häufig ist, hingegen sind spärlich vorhanden *Aphaobius Milleri*, *Bathyscia acuminata*, hie und da auch *Anophthalmus v. tergstinus*. Ansonsten *Lythobius stygius*, *Brachydesmus subterraneus*, *Titanethes albus*, *Stalita taenaria*, *Obisium brevimanum*, *Thysanuren* und *Poduriden*.

In der kleinsten dieser drei Höhlen findet man den äußerst seltenen *Anophthalmus Scopoli*.

Über Karstterrain in 1½ Stunden Marsch von Laže erreicht man das Dorf Orehek (Nußdorf), in dessen Nähe in einem Buchenwäldchen im Bereiche des Gutsbesitzers Dolenc sich eine große Höhle befindet. Diese führte früher den Namen Nußdorfer Höhle, ist bei den Einheimischen jedoch nur als Zegnana jama (geweihte) bekannt. Der Eingang der Höhle ist ziemlich versteckt, daher nicht leicht auffindbar. Den Eingang passierend gelangt man in eine Halle, die sich nach und nach erniedrigt und schließlich in zwei Seitengänge teilt, dessen einer nur kriechend passiert werden kann. Die Höhle ist des Tropfsteinschmuckes beraubt und ziemlich trocken. Trotzdem die Existenzbedingungen minder günstig sind, findet man *Laemostenus Schreibersi* mit var., *Anophthalmus hirtus*, var. *spectabilis*, *Aphaobius Milleri*, *Bathyscia Khevenhülleri*, *Leptinus testaceus*, *Troglohychnus anophthalmus*, *Choleva*, ferner *Obisium brevimanum*, *Stalita taenaria*, *Troglophilus cavicola*, *Brachydesmus subterraneus*. Am Höhleneingang aus Laub siebt man *Bythinus crassicornis*, *Erichsoni*, *Reitteri*, *Trechus croaticus*.

Küchenschaben (*P. orientalis*)  
und

Heimchen (*Gryllus domesticus*)  
Larven und Insekten in Spiritus  
suchen in Anzahl

**Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S.,**  
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-  
Anstalt.

**Insekten aller Ordnungen,**  
namentlich **Schuttier**, kauft und ver-  
kauft

**Gerhard Schreiber, Löbau (Sachsen),**  
Bismarkstr. 7. Postsch.: Dresden 33720.

### Bitte um Angebote

auf verschiedenste **Schulinsekten** wie  
auch biologisches Material. Kaufe jede  
Menge von Dytiscus-Larven und Lib.  
depressa ♂ ♀.

Zool. Laborat. „Falco“, Marienberg,  
Mähren.

### Maulwurfsgrillen

(*Gryllotalpa vulgaris*)

grössere Larven u. Insekten, trocken  
oder in Spiritus, suchen in Anzahl

**Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S.,**  
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-  
Anstalt.

### Suche Verbindung

für Tausch oder Kassa in Schmetter-  
lingen, Käfern, Vogel- und Säugetier-  
bälgen in allen Ländern.

**Fr. Nürnberger**, Präparator,  
Mühlhausen i. Thür., Obermarkt 9.

Als Spezialsammler von

### Hymenoptera der Welt

suche ich Verbindungen mit Hymenop-  
terologen, besonders in Amerika, Afrika,  
Australien und Asien.

**Dr. Runar Forsius**, Fredriksberg,  
Finnland.

### Biologisches Material

sowie Käfer, Falter und andere  
Insekten aller Schädlinge-Arten  
kauft ständig gegen vorheriges  
Angebot mit Stückzahl und Preis  
Louis Buchhold, Lehrmittel-Institut,  
München, Tizianstrasse 22.

### Kaufe stets zu hohen Preisen

bessere Einzelstücke u. grössere Samm-  
lungen von palaearkt. und exotischen  
**Schmetterlingen, Käfern** sowie  
ausgeblasene palaearkt. **Vogeleier**.  
Für Vermittlung zahle Provision.

**A. Kricheldorf**, Naturwissenschaftl.  
Institut, Berlin S. 14, Sebastianstr. 63.

Im Walde befinden sich noch zwei weitere Höhlen, in die man jedoch nur mittels Seiles gelangen kann. Doch sind diese kaum besuchenswert, da sie nur die vorerwähnten Arten in geringer Menge aufweisen. Erwähnenswert ist, daß in diesem Walde in den Monaten April und Mai *Procerus gigas* häufig ist.

Mit dieser Grotte wären die Höhlen, insoferne sie erwähnenswert sind, erschöpft. Im Laasertale, Schneeberggebiet und in der Umgebung von St. Peter befinden sich immerhin noch eine Menge von Höhlen, die der Erforschung harren.

Mit Benützung der Südbahn über Adelsberg nach Laibach unternehmen wir nunmehr unsere Tour nach Unterkrain.

(Fortsetzung folgt.)

## Literatur-Neuerscheinungen.

**J. Will, Die wichtigsten Forstinsekten.** Zweite völlig neu bearbeitete Auflage von Prof. Dr. Max Wolff und Dr. Ant. Krause, Eberswalde. Preis Mark 50.—. Verlag J. Neumann, Neudamm.

Auf verhältnismäßig beschränktem Raum behandeln die bewährten Verfasser die gesamte Insektenwelt, insoferne diese dem Forstwesen nahe steht. In kurz skizzierter Form werden Nutzen und Schaden der Insekten angeführt, über Biologie und Systematik der einzelnen Gruppen das Wesentlichste vorgeführt. 203 trefflich gelungene Abbildungen dienen zur anschaulichen Erläuterung.

Das Werkchen eignet sich ganz vorzüglich für Forsteleven, Lehrer und sonstige Freunde der Naturwissenschaft und auch der erfahrene Forstmann und Entomologe wird darin viel anregendes finden.

**Nüsslin—Rhumler, Forstinsektenkunde.** Dritte Auflage, 457 Textabbildungen, Preis Mark 120.—. Verlag Paul Parey, Berlin S. W. 11, Hedemannstraße 10—11.

Als dickleibiger Band von nahezu 600 Seiten mit 457 vorzüglichen Abbildungen repräsentiert sich die dritte Auflage des in Forstkreisen angesehenen Werkes Nüsslins.

In kurzer, knapper Form, auch dem Laien leicht verständlich, in streng wissenschaftlicher Anordnung, mit Berücksichtigung der neuesten Errungenschaften des Forstwesens, kann dieses umfassende Werk als die bedeutendste Neuerscheinung der entomologischen Forstliteratur, insbesondere für die angewandte Entomologie bezeichnet werden.

Der erste Teil des Buches bringt das Wesentlichste über die allgemeine Zoologie, Anatomie, Morphologie, Physiologie der Insekten. In breitester Form ist die Biologie behandelt.

Alles dem Forstmann wie auch dem Entomologen Wissenswertes über das Leben, die Entwicklung, Fortpflanzung, den Nutzen und den Schaden, wird in trefflicher, eingehender Form behandelt. Forstschutz, Bekämpfungsmethoden, technische Vertilgungsmittel werden bei den einzelnen Gruppen auf Grund praktischer Erfahrung in gründlichster Weise bearbeitet.

Der zweite Teil: Spezielle Insektenkunde, behandelt die einzelnen Insektenordnungen, deren Anordnung, Systematik, Berücksichtigung der einschlägigen Fachliteratur.

Die Einteilung des Stoffes wie auch die technische Ausführung des Buches ist in jeder Hinsicht erstklassig zu nennen. Jedem Forstmann, jedem Entomologen, der Interesse der angewandten Entomologie entgegenbringt, bietet dieses verhältnismäßig billige Werk einen Born des Wissens, Anregung und was für den Forstmann wohl das wichtigste ist, praktische Verwertung.

**G. Hauser, Die Damaster-Coptolabusgruppe.** Preis Mk. 140.—, Verlag Gustav Fischer, Jena.

Endlich! Dieser Stoßseufzer wird sich unwillkürlich dem Koleopterologen, insbesondere dem Carabologen entringen, wenn er Hausers prachtvolles Damaster-Coptolabus Werk zur Hand nimmt. Wohl keine Käfergruppe hat

## Apidae der Welt

kauft, tauscht und determiniert  
**Dr. H. Hedicke, Berlin-Steglitz,**  
Humboldtstrasse 2.

## Eduard Mayer

Insektenhandlung

Wien-Strebersdorf

Kauf — Tausch — Verkauf!

## Wir bitten um Angebot

für den laufenden Bezug in Hypoderma diana, Hypoderma bovis, Gastrophilus pecorum, Gastrophilus equi, Apis mellifica (Königin) sowie Insektenkästen in jeder Grösse.

Vereinigte Lehrmittel-Fabriken,  
Berlin S. W. 68, Ritterstrasse 77/8.

## Gelbrand (Dytiscus)

und

## Libellen-Larven

in Spiritus, suchen in Anzahl

**Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S.,**

Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt.

## Diverses.

## Zuchtkästen, Einsteckkästen, Raupenpräparierofen

hat abzugeben.

**H. Brudniok, Wien XV.,**  
Kriemhildplatz 8, 11/9. Telefon 38867.  
Nur Abholung. Kein Postversand.

## Käufe

2—3 Kästen mit Torfeinlage und Glasdeckel, neu oder gebraucht, 50 X 35 cm sowie Puppen u. Tütenfalter v. Papilioniden, Sphingiden und Saturniden.

**O. M. Buchler, Wien X.,** Quellenstrasse 53 1/4.

## FABRE,

Souvenirs entomologiques

Sér. 1.—10. auch einzeln  
gesucht.

**Dr. Enslin, Fürth i. B.**

## Ideal-Stahl-Insektennadeln

Nr. 00 0 . . . Mk. 225.—

Nr. 1, 2, 3 u. 6 . . . „ 200.—

Minutiennifte . . . „ 225.—

per 1000 Stück, franko.

**H. Brudniok,**  
Wien XV., Kriemhildplatz 8.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Sever Josef

Artikel/Article: [Die Krainer Höhlen \(Grotten\) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere. 70-73](#)